

Lippstadt, Detroit, Shanghai ...

Den Weltmarkt erschließen, gemeinsam mit Kunden wachsen

Durch Internationalisierung stärkt BHTC die Wettbewerbsfähigkeit und sichert heimische Arbeitsplätze.

Lippstadt, 1. Juni 2006. Seit seiner Gründung im Jahre 1999 spielt Behr-Hella Thermocontrol GmbH (BHTC) mit Sitz in Lippstadt – ein Joint-Venture der Behr GmbH & Co. KG und der Hella KGaA – ganz vorn in seinem Segment der Automobilzulieferer mit. In vielen Ländern nehmen die Spezialisten in Sachen Bedien- und Steuergeräte für die Fahrzeugklimatisierung inzwischen die Position des Marktführers ein. Maßgeblichen Anteil am Erfolg hat das zügige Engagement in den USA, China und Indien. „Nach Abschluss der Aufbauphase in Lippstadt haben wir früh unsere Fühler über die Landesgrenzen hinaus gestreckt“, sagt BHTC-Geschäftsführer Technik Friedrich Waldeyer. Denn die Automobilindustrie als global agierende Branche erwartet von ihren Zulieferern stets Präsenz vor Ort. Bereits im Januar 2003 folgte BHTC dem Beispiel deutscher Kfz-Hersteller und siedelte sich mit einem Entwicklungs- und Vertriebszentrum in Plymouth, Michigan an. In einem Werk in Flora, Illinois wird seitdem für amerikanische Kunden produziert. Von dort aus beliefert BHTC Inc. die gesamte NAFTA-Region. Die Standorte Shanghai (China) und Pune (Indien) bedienen die dortigen lokalen Märkte sowie den gesamten asiatischen Raum.

Klimaregelung für das Reich der Mitte

Unter dem Namen Behr-Hella Thermocontrol Shanghai Co., Ltd. betreibt BHTC eine hundertprozentige Tochtergesellschaft in China. Auf dem chinesischen Arbeitsmarkt rekrutiert BHTC gut ausgebildete Universitätsabsolventen. Sie werden im Rahmen von mehrmonatigen „Trainings-on-the-Job“ zunächst gründlich eingearbeitet und erhalten eine praktische Einführung in die Arbeitsweise und die Qualitätsvorgaben bei BHTC. Es geht darum, die Mitarbeiter so schnell wie möglich in die Lage zu versetzen, eigenverantwortlich in ihrem Land die Unternehmensziele zu verfolgen, und ihnen gleichzeitig die Sicherheit des Expertennetzwerkes von BHTC zu geben. Die Strategie geht auf: Seit der Gründung der chinesischen Niederlassung im Jahre 2004 ist der Klimaspezialist zu einem der führenden Anbieter auf dem überdurchschnittlich schnell wachsenden chinesischen Markt aufgestiegen. Denn es ist BHTC gelungen, in den vergangenen 15 Monaten sechs Großaufträge von deutschen und amerikanischen Automobilherstellern zu gewinnen. Die Zeichen stehen weiter auf Wachstum. „Wir haben bereits nach zwei Jahren unsere Anlaufinvestitionen eingespielt und können aus eigener Kraft weiter expandieren“, sagt Norbert Gruber, Kaufm. Geschäftsführer bei BHTC.

Tigerstaat auf dem Sprung

Seit Februar 2006 ist BHTC auch in Indien vertreten: In Pune, zwei Autostunden von der Wirtschaftsmetropole Mumbai entfernt, entwickelt und produziert BHTC seitdem. Namhafte internationale Autofirmen wie Mercedes und GM haben sich hier bereits angesiedelt, VW plant diesen Schritt, Hersteller lokaler indischer Automobile sind bereits seit längerem in Pune verortet. Gute Gründe für BHTC, dort ebenfalls zu investieren. Denn die Lippstädter trafen zudem auf günstige Kostenstrukturen, attraktive Investitionsbestimmungen der indischen Regierung sowie gut ausgebildete Ingenieure, die alle hervorragend Englisch sprechen. „Noch ist der indische Markt wenig entwickelt“, sagt Norbert Gruber. Doch die Infrastruktur verbessert sich schnell, und von einem Land mit einer Milliarde Einwohnern verspricht sich BHTC günstige Wachstumschancen.

Sein Auslandsengagement verknüpft BHTC jedoch immer mit einem klaren Bekenntnis zum Standort Lippstadt. Dort sind Management, Vertrieb, Forschung und Entwicklung sowie die Produktion für den europäischen Markt beheimatet. „In der Zentrale arbeitet unser Innovationspool. Hier in unserem Think Tank entwickeln wir die Klimakonzepte für morgen“, so Friedrich Waldeyer. Fahrzeuge der Zukunft, also solche mit Brennstoffzellen- oder Wasserstoffantrieb, Hybrid- oder Elektromotor stellen die Ingenieure vor anspruchsvolle Herausforderungen.

"Unsere Aktivitäten in den sich dynamisch entwickelnden Auslandsmärkten helfen uns, die ehrgeizigen Wachstumsziele zu erreichen", so noch einmal Norbert Gruber. BHTC investiert deshalb dort, wo vorhandene und potenzielle Kunden sitzen, und wächst gemeinsam mit ihnen. Damit sichert das Unternehmen auch einheimische Arbeitsplätze am Standort Lippstadt.

Ihre Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Melanie Knapp
Kommunikation / Marketing
Telefon 02941/66 - 63 51
Telefax 02941/66 - 67 70
E-Mail melanie.knapp@bhtcgroup.de